

# HANNOVER

1. SCHULHALBJAHR  
2018 / 2019



Für Ehrenamtliche und Interessierte

## FORTBILDUNGEN FÜR ENGAGIERTE IN DER BERUFSORIENTIERUNG

1. Schulhalbjahr 2018 / 2019

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

  
Region Hannover

# LIEBE L INTERESSIERTE,

Jugendliche auf dem Weg zu einer Berufsentscheidung zu begleiten, ist eine dankbare und zugleich fordernde Aufgabe. Sie werden dabei erfahren haben, dass sich unterschiedliche Lebenswelten, Prägungen, Erfahrungen und Einstellungen begegnen. Erfolgserlebnisse und Herausforderungen wechseln sich ab.

Vielleicht haben Sie sich für diese Aufgabe schon einmal Austausch, Information und Beratung gewünscht?

Mit dem vorliegenden Programm bieten wir Ihnen das notwendige Rüstzeug – ob Sie als Ehrenamtliche/r, Ausbildungslotsin oder -lotse, Lehrkraft oder in sonstiger Verantwortung mit dem Thema in Berührung stehen.

Das Programm ist für Sie kostenfrei. Es wurde gemeinsam mit engagierten Akteuren entwickelt: Arbeitsagentur Hannover, Freiwilligenzentrum Hannover, Handwerkskammer Hannover, Industrie- und Handelskammer Hannover, Region Hannover.

Wenn Sie weiteren Bedarf oder neue Ideen haben, nehmen wir Ihre Anregungen gern auf!

Wir wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung Ihrer Kenntnisse und danken ganz herzlich für Ihr Engagement!

**Ihre Beschäftigungsförderung Region Hannover**

# FORTBILDUNGSPROGRAMM FÜR ENGAGIERTE IN DER BERUFSORIENTIERUNG

---

Warum Entscheidungsprobleme Lernprobleme sind! S. 4

Karriere machen – ohne Abitur S. 5

So beeinflusst unser Gehirn die  
Persönlichkeitsentwicklung S. 6

Geflüchtete in Praktikum und Ausbildung S. 7

Der Berufswahlpass: Inhalt und Umsetzung,  
Nutzen und Grenzen S. 8

Das Assessment Center – gewinnen Sie  
Ihren persönlichen Eindruck! S. 9

Grundlagen interkultureller Kommunikation S. 10

Anmeldung und Kontakt S. 11

# WARUM ENTSCHEIDUNGSPROBLEME LERNPROBLEME SIND!

---

Im Umgang mit jungen Menschen wird neben Lern- und Motivationsproblemen oft von Entscheidungsschwierigkeiten berichtet. Das eine scheint auf den ersten Blick nicht viel mit dem anderen zu tun zu haben. Doch gerade die Entscheidung für einen Beruf bedeutet häufig, allein gedanklich ein bislang unbeschrittenes Terrain zu betreten und sich für die Einnahme einer später zu bekleidenden Rolle zu entscheiden, die nichts mit der eigenen Wirklichkeit zu tun zu haben scheint.

Dies ist beim Lernen ganz ähnlich: Auch dies gelingt nur, wenn Menschen bestehende Welterfahrungen auf veränderte Anforderungen beziehen können. Es ist dafür notwendig, dass die Betroffenen ein solches Terrain mit ihrer eigenen Neugier und in einer Rolle erkunden, die ihnen vertraut ist. Vor diesem Hintergrund zeigt Ihnen dieses Seminar, wie Lernen, Motivation und Entscheidungsprozesse grundsätzlich funktionieren, wodurch sie blockiert und mit welchen Mitteln sie unterstützt werden können.

## **Dr. Martin Koch**

Leibniz Universität Hannover

Institut für Berufspädagogik und Erwachsenenbildung

Abteilung Sozialpädagogik

**Termin** Dienstag, 04.09.2018

**Uhrzeit** 17:30 – 19:30 Uhr

**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover  
Konferenzraum Steinhuder Meer | EG

# KARRIERE MACHEN – OHNE ABITUR

---

Einen beruflichen Karriereweg einschlagen ohne Abitur, geht das? Ja, selbstverständlich! Im Rahmen dieses Seminars zeigen Ihnen drei Experten/innen drei unterschiedliche Möglichkeiten dazu auf.

In eine betriebliche Ausbildung kann je nach Berufsart und individuellen Voraussetzungen auch mit einem Haupt- oder Realschulabschluss gestartet werden. Und dieses sogar in Teilzeit, was z. B. für junge Eltern im Teenageralter eine attraktive Perspektive ist. Zudem bieten sich nach einer Ausbildung zahlreiche Möglichkeiten, die Karriereleiter weiter hinaufzuklettern, z. B. über Aufstiegsfortbildungen. Beide Optionen werden Ihnen in diesem Seminar anhand von Beispielen aus dem Handwerk dargestellt.

Darüber hinaus erfahren Sie, wie der Weg nach einer 3-jährigen Berufsausbildung mit mindestens 3 Jahren Berufserfahrung auch in ein Studium einmünden kann. So können sich Meister/innen, Techniker/innen und Absolvent/innen spezieller Fortbildungen in jeder Fachrichtung für ein Studium bewerben, das dem erlernten Beruf fachlich nahesteht.

## **Almut Peters**

Ausbildungsberaterin der Handwerkskammer Hannover

## **Matthias Mölle**

Leiter der Akademie des Handwerks, Garbsen

## **Dr. Helmar Hanak**

Referent für Anrechnung, Zugangsfragen und Beratung der Servicestelle Offene Hochschule Niedersachsen

**Termin** Dienstag, 23.10.2018

**Uhrzeit** 17:30 – 19:30 Uhr

**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover  
Konferenzraum Steinhuder Meer | EG

# SO BEEINFLUSST UNSER GEHIRN DIE PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

---

Warum ist das so, dass wir Dinge, die wir uns vornehmen, gar nicht oder nicht dauerhaft umsetzen? Das Managen von Veränderungen ist eine der schwierigsten Herausforderungen im 21. Jahrhundert.

Unser Umfeld entwickelt sich immer schneller, seine Komplexität nimmt zu. Eine Veränderung folgt der nächsten, teilweise überschneiden sie sich sogar. Für diese hohe Änderungsgeschwindigkeit ist unser Gehirn in der Evolutionsgeschichte gar nicht ausgelegt, daher wird die hirngerechte Vorgehensweise zum zentralen Erfolgsfaktor. Erfahren und erleben Sie anhand von Studien aus der Neurowissenschaft, dass das Unterbewusstsein immer ein Wörtchen mitredet und wie Sie Jugendliche dabei begleiten können, ihre berufliche Vorhaben anzugehen und diese auch umsetzen zu können.

## **Carsten Wulf**

Trainer, Coach und Berater in Vertrieb und Kommunikation

**Termin** Dienstag, 06.11.2018

**Uhrzeit** 17:30 – 19:30 Uhr

**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover  
Konferenzraum Steinhuder Meer | EG

# GEFLÜCHTETE IN PRAKTIKUM UND AUSBILDUNG

---

Die berufliche Orientierung und die Suche nach Praktika und Ausbildung werden für immer mehr Geflüchtete zu einem wichtigen Thema. Wir informieren Sie, welche Beratungs- und Unterstützungsangebote es gibt und welche Stellen zuständig sind. Für wen sind Praktika möglich und sinnvoll und was ist zu beachten, etwa bei Geflüchteten mit Aufenthaltsgestattung oder Duldung?

Wenn Sie konkret bei der Suche und bei den Bewerbungen helfen möchten, stellen wir Ihnen Material, Tipps und Informationen zur Verfügung. Wir informieren über die Anforderungen der Betriebe an die Bewerberinnen und Bewerber und darüber, in welchen Branchen Nachwuchskräfte gesucht werden.

## **Dina de Haas**

Diplom-Kauffrau, Projektkoordinatorin Flüchtlinge im Projekt KAUSA Servicestelle Region Hannover des Vereins Ausbildung im Verbund pro regio e. V.

**Termin** Dienstag, 20.11.2018

**Uhrzeit** 17:30 – 19:30 Uhr

**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover  
Konferenzraum Steinhuder Meer | EG

# DER BERUFSWAHPASS: INHALT UND UMSETZUNG, NUTZEN UND GRENZEN

---

Der Berufswahlpass ist ein schulisches Instrument zur Steuerung und Dokumentation des individuellen Berufswahlprozesses. Mit Hilfe des Berufswahlpasses erhalten die Jugendlichen Unterstützung dabei, die Berufswahl eigenverantwortlich zu organisieren, ihre individuellen Erfahrungen und Ergebnisse zu sichern und zueinander in Beziehung zu setzen. Im Rahmen des Seminars lernen Sie die Grundzüge des Berufswahlpasses kennen, haben die Gelegenheit, Fragen zu klären sowie über seinen Einsatz zu diskutieren.

## **Astrid Weist**

Niedersächsisches Kultusministerium  
Referat 24, Berufliche Orientierung, Schulsport,  
Gesundheitsförderung und Schulpsychologie

**Termin** Dienstag, 11.12.2018

**Uhrzeit** 17:30 – 19:30 Uhr

**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover  
Konferenzraum Steinhuder Meer | EG

# DAS ASSESSMENT CENTER – GEWINNEN SIE IHREN PERSÖNLICHEN EINDRUCK!

---

Kaum ein Auswahlverfahren ist bei Bewerbern so gefürchtet wie das Assessment Center. Kaum ein Auswahlverfahren ist in den Personalabteilungen so beliebt, aber auch kaum eines unter Experten so umstritten. Denn das Assessment Center wird immer häufiger eingesetzt. Ist es jedoch ein probates Instrument, um einen Bewerber erfolgreich zu beurteilen?

Erleben Sie die praktische Durchführung eines Assessment Centers mit typischen Übungen, Feedbacksimulationen und Beurteilungskriterien.

**Andreas Tischmeyer**

Selbstständiger Trainer und Coach

**Termin** Dienstag, 18.12.2018

**Uhrzeit** 17:30 – 19:30 Uhr

**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover  
Konferenzraum Steinhuder Meer | EG

# GRUNDLAGEN

## INTERKULTURELLER KOMMUNIKATION

---

Die Kultur – also das Umfeld, in dem wir aufgewachsen sind, unsere Erfahrungen und unsere Werte – beeinflusst unsere Wahrnehmung, unser Denken und Handeln und auch unsere Art zu kommunizieren. Wie durch eine Brille, die ebenfalls individuell angepasst wird, nehmen wir die Welt wahr. Allerdings ist uns bezüglich dieser „kulturellen Brille“ oft nicht bewusst, dass es sie gibt und wie sie uns beeinflusst. Was geschieht, wenn man als Ehrenamtliche/r, Ausbildungslotsin/-lotse oder Lehrkraft unbewusst durch seine „kulturelle Brille“ auf die jungen Menschen blickt, mit denen man arbeitet?

Das Seminar soll unter Einbindung interaktiver Methoden den Reflektionsprozess anstoßen, einen Perspektivwechsel ermöglichen und erste Impulse für eine auf interkulturelle Aspekte ausgerichtete Kommunikation der eigenen Tätigkeit liefern.

Es besteht die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele zu besprechen.

### **Annelie Tattenberg**

Interkulturelles Training & Coaching

**Termin** Dienstag, 15.01.2019

**Uhrzeit** 17:30 – 19:30 Uhr

**Ort** Region Hannover, Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover  
Konferenzraum Steinhuder Meer | EG

# ANMELDUNG UND KONTAKT

**Sie können sich per E-Mail oder Post anmelden.**

Bitte geben Sie dabei **Titel der Veranstaltung, Termin, Name, Anschrift, E-Mail** und **Telefonnummer** an.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 20 Personen begrenzt.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bitte melden Sie sich ab, wenn eine Teilnahme nicht möglich ist.

Die Seminarteilnehmer/innen erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

## **Kosten:**

Die Teilnahme ist kostenfrei.

## **Anmeldung bitte an:**

Beschäftigungsförderung Region Hannover

Haus der Wirtschaftsförderung

Vahrenwalder Straße 7

30165 Hannover

**[beschaeftigungsfoerderung@region-hannover.de](mailto:beschaeftigungsfoerderung@region-hannover.de)**

## **Informationen, Fragen und Anregungen zum Programm:**

Bettina Ladwig

[bettina.ladwig@region-hannover.de](mailto:bettina.ladwig@region-hannover.de)



**Region Hannover**

**REGION HANNOVER  
Beschäftigungsförderung**

Haus der Wirtschaftsförderung  
Vahrenwalder Straße 7  
30165 Hannover

Telefon: 0511 61623-437

Telefax: 0511 61623-549

[beschaeftigungsfoerderung@region-hannover.de](mailto:beschaeftigungsfoerderung@region-hannover.de)

---

Ein Projekt im Rahmen der:



Mit freundlicher Unterstützung von:



[www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de](http://www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de)